

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 345

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

(Zweite Publikation.)

Die sieben Aktien Nr. 1168/72 und 1345/46 der Schweizerischen Gasgesellschaft in Schaffhausen über je Fr. 500 werden vermisst.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichts Schaffhausen vom 16. September 1901 wird der unbekannte Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, die letztern innerhalb der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet (20. September 1901), bei dem Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Papiere ausgesprochen würde. (W. 75)

Schaffhausen, den 22. September 1902.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Dichiarazioni di fallimenti.

(L. E. 281 e 282.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (513*)
Gemeinschuldnerin: Frau Weiss-Pfau, M., Handelsfrau, in Nr. 48, Sântisstrasse, in Zürich V.

Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1902.

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und dafür hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 14. Oktober 1902.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (516)

Fallito: Backmann, Luca, in Lugano.

Data della dichiarazione del fallimento: 19 settembre 1902.

Prima adunanza dei creditori: 1^o ottobre 1902, alle ore 3 pom., nell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Lugano.

Termine per le insinuazioni: 24 ottobre 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Payerne. (509)
Failli: Théraulaz, Isidore, ancien tenancier du Café de la Paix, à Payerne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 4 octobre 1902 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (515)
Failli: Longchamp, Placide, agent d'affaires, à Montreux.

Délai pour intenter l'action en opposition: 4 octobre 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (511)
Gemeinschuldner: Morf, Jakob, Konstrukteur, Hafnerstrasse 23, in Zürich III.

Datum des Schlusses: 18. September 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Ct. de Vaud. Office des faillites de Grandson. (510)
Failli: Lambelet, Louis, banquier, à Ste-Croix.

Date de la révocation: 19 septembre 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (500*)

Liegenschafts-Steigerung.

Aus dem Konkurse des Germann, Jakob, Schreinermeister, an der Bremgartenstrasse Nr. 2, in Zürich III, und im Verwertungsverfahren gegen Benz, Heinrich, Spenglermeister, an der Badenerstrasse, in Zürich III, kommen Montag, den 20. Oktober 1902, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bureau des Betreibungsamtes Zürich V (Kreisgebäude, I. Etage) auf öffentliche Steigerung:

5 Aren 86 m² Bauland am Haldeliweg-Gloriastrasse in Fluntern (Kat.-Nr. 1591).

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Protokoll und Gantrol.

Der Käufer hat an die Steigerung Fr. 500 Anzahlung zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen, welche bei obgenanntem Konkursamte zur Einsicht aufliegen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (512)

Aus dem Konkurse des Budliger, Otto, Parfumeur, in Zürich V, kommen Samstag, den 27. September 1902, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Bellevue, untere Florastrasse, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

4 tannene Wirtstische, 4 Bänke, eine Partie Coiffeur-Lavoischüsseln.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (490*)

Zweite Steigerung.

Aus dem Konkurse des Richert, Fritz, zur «Kronenhalle», in Zürich, wird Montag, den 20. Oktober 1902, abends 5 Uhr, im Restaurant zur «Kronenhalle» an der Rämistrasse in Zürich auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

Das Wohnhaus zur «Kronenhalle», an der Rämistrasse in Zürich gelegen, für Fr. 205,950 assekuriert, mit 413,55 m² Grundfläche.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (514)

Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung.

Gemeinschuldner: Koller, Karl Friedrich, in St. Gallen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 27. Oktober 1902, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Waldegg, Speisergasse 32, in St. Gallen.

Objekt: Die Liegenschaft, Grundstück Nr. 1104, Plan 22, mit dem unter Nr. 879 für Fr. 40,400 brandversicherten Wohnhaus an der Linsenbühlstrasse Nr. 12 in St. Gallen.

Schatzungs- und Zuschlagspreis Fr. 75,000.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 15. bis 24. Oktober 1902.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Schüpfheim. (517)

Schuldner: Bucher-Elmiger, J., und Frau Bucher-Elmiger, Hutfabrikation und Modes, in Schüpfheim.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 1. Oktober 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Kreuz» in Schüpfheim.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 808.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern. Konkursamt Escholzmat. (518)

Der Gerichtspräsident von Escholzmat hat unterm 4. September 1902 den von Portmann, Xaver, Schreiner und Negoizant, Gigen, Escholzmat, mit seinen Kreditoren abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt und ist derselbe nun in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 22. September. Inhaber der Firma L. Brusa in Zürich III ist Lorenz Brusa, von Varese (Italien), in Zürich III. Bauunternehmen. Birmensdorferstrasse 203.

22. September. Firma Müller, Werder & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, pag. 557). Der Kommanditär Emil Meyer ist am 1. Juli 1902 ausgetreten und damit dessen Kommanditbeteiligung erloschen. An dessen Stelle ist gleichzeitig als Kommanditärin eingetreten: Frieda Amsler, von Zürich, in Zürich II, mit dem Betrage von eintausend Franken. (Fr. 1000).

23. September. Inhaber der Firma R. Dor-Heintze in Zürich I ist Richard Dor-Heintze, von Blumenfeld (Baden), in Zürich V. Manufakturwarengeschäft. Schifflande 6.

23. September. Inhaber der Firma B. Schneider, Schlosser in Zürich I ist Berthold Schneider, von Götting (Mähren, Oesterreich), in Zürich I. Schlosserei und Handel in Stahl-Kassenschränken. Gessnerallee 36.

23. September. Inhaber der Firma A. Kupfer-Eigenheer in Zürich III ist Amalie Kupfer, geb. Eigenheer, von Uster, in Zürich III. Spenglerei und Blechwarenhandlung. Jägergasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Emil Kupfer-Eigenheer.

23. September. Die Firma Frau M. Weiss-Pfau in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. September 1900, pag. 1207) und damit die Prokura Johann Weiss-Pfau wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

23. September. Inhaber der Firma W. M. Surläul-Grünhut in Zürich V ist Wilhelmine Maria Surläul, geb. Grünhut, von Baden (Aargau), in Zürich V. Konditorei. Seefeldstrasse 76.

St. Gallen — St-Gall — San Galle

1902. 23. September. Christian Blumer-Coray und Meinrad Baumgartner, beide von und in Engi (Glarus), haben unter der Firma Blumer & Baumgartner in Nesslau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1902 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung. Armenhaus Nesslau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1902. 23. September. Sigmund Teuber, von Gansingen, und Josef Meppiel, von Dietlikon (Zürich), beide in Rheinfelden, haben unter der Firma Meppiel & Teuber in Rheinfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Flaschenbierhandlung und gemischtes Waren-geschäft. Geschäftslokal: Marktgasse 113.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barvorrat Encaisse dispon.
1901				
Durchschnitt - Moyenne	197,643	116,969	80,574	31,167
Maxima	220,874	129,836	109,163	43,254
Minima	186,688	110,735	66,611	18,766
1902				
1. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	199,101	114,819	84,282	27,518
Maxima	216,956	119,380	98,521	32,748
Minima	184,371	111,935	67,222	23,508
3. Quartal - 3^{me} trimestre.				
5. Juli - 5 juillet	208,074	112,265	96,809	28,598
12. Juli - 12 juillet	205,302	112,368	92,939	24,022
19. Juli - 19 juillet	203,929	112,393	91,536	24,559
26. Juli - 26 juillet	207,368	112,131	95,237	23,743
2. August - 2 août	210,821	111,667	99,154	22,337
9. August - 9 août	208,334	112,490	95,844	23,451
16. August - 16 août	206,071	112,586	93,535	23,819
23. August - 23 août	204,874	112,334	92,540	23,799
30. August - 30 août	211,738	111,471	100,262	22,702
6. September - 6 septembre	208,798	112,435	96,363	23,584
13. September - 13 septembre	207,005	113,487	93,518	25,081
20. September - 20 septembre	206,441	113,553	92,888	24,774

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. September 1902.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 septembre 1902.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeck. 40 0/0 d. Zirkulation Convertible légale des billets 40 0/0 de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	In Kassa En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B		Autres valeurs en caisse		
						Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,000,000	12 964,400	5,185,760	1 720,010	540,850	38,133	46	80,273	04	7,565,031	50
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,800,000	1 787,200	714,880	236,105	64,550	11,958	65	16,655	85	1,044,149	50
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,480,000	16 993 250	6 797,900	4 047,310	2 201,250	229,093	63	152,612	70	13,428,906	33
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1 896,700	768,630	105,145	89,350	553	96	151,107	57	1,103,836	53
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16 864,850	6 741,940	1,198,485	614,900	173,968	45	7,439	66	8,736,733	11
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	929,750	371,900	86,895	19,850	5,200	—	5,906	79	489,761	79
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4 660,450	1 864,180	683,145	354,950	1,351	53	195,581	09	8,099,157	62
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5 615,250	2 246 100	915,535	85,000	10,630	85	35,324	71	8,292,590	56
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	917,200	366,880	121,140	519,050	1,845	45	141,999	99	1,150,915	44
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,900,000	1 899,250	769,700	142,545	23,650	188	74	64,656	46	990,740	20
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	899,000	359,600	256,620	271,600	19,457	50	65,672	35	972,949	85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	8,800,000	8 737,150	1 494,860	277,675	206,400	36,853	60	15,898	49	2,031,692	09
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5 551,300	2 220 520	898,575	556,700	21,435	95	55,527	47	4,051,758	42
14	Banque du Commerce, Genève	22,800,000	22 611,300	9 014,520	832,140	178 600	28,754	60	134,894	90	10,218,909	50
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,700,000	2 692,900	1 077 160	319,055	80,650	1,788	—	11,914	22	1,490,567	22
16	Bank in Basel, Basel	22,800,000	22 663,350	9 025,340	1 694,805	510,350	583,690	11	59,753	47	11,773,928	58
17	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4 621,400	1 848,660	713,935	303,500	17,622	12	180,940	59	8,064,557	51
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	27 192,800	10 876,920	5 048,550	3 168,250	886,807	96	183,307	72	20,168,835	68
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,325,000	3 271,900	1 308,760	197,850	124,200	74,874	50	43,720	45	1,761,044	95
20	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,121,750	1 099,250	439,700	149,395	222,350	6,783	90	5,714	82	823,943	72
21	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10 625,300	4 250,120	885,035	173,000	419,412	80	109,294	51	5,886,862	31
22	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,425,000	1 394,400	557,760	93,225	39,000	5,077	90	7,163	30	702,281	20
23	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	932,500	932,250	372,900	100,640	7,450	1,537	05	7,027	93	489,354	98
24	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7 489,400	2 995,760	895,520	654,300	49,046	87	17,146	96	4,111,773	83
25	Banque commerc. neuchâtel, Neuchâtel	7,600,000	7 477,150	2 990,860	838,920	128,300	33,576	86	19,527	03	3,511,183	88
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2 304,800	921,920	556,105	412,700	89,991	81	18,432	07	1,744,138	38
27	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,250,000	2 227,450	890,980	293,070	36,100	6,413	60	24,217	65	1,250,781	25
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4 648,700	1 857,480	546,690	252,850	73,825	05	35,276	14	2,766,122	19
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	873,450	349,380	120,480	87,300	5,201	85	10,960	25	528,322	10
30	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,850,000	2 796,600	1 118,640	220,725	22,600	34,894	75	11,675	54	1,403,535	29
31	Crédito Ticinese, Locarno	2,137,500	2 108,650	848,460	96,875	44,200	9,760	95	52,747	75	1,047,043	70
32	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4 688,450	1 878,380	228,110	66,000	10,076	35	29,161	63	2,206,737	98
33	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2 848,250	1 189,300	281,095	69,850	2,970	—	25,675	03	1,516,890	03
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,850,000	2 847,800	1 139,120	107,670	23,400	20,733	37	101,543	10	1,892,466	48
35	Basler Kantonalbank, Basel	9,317,000	8 995,000	3 598,000	1 083,875	210,100	18,765	59	75,252	38	4,988,993	67
36	Appenzell A.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	941,600	376,640	78,975	10,500	1,441	—	9,100	65	476,656	95
Stand am 13. September 1902		227 063,750	*221 947,400	88 778,960	24 774,425	12 621,850	2 884,344	75	2 159,064	36	181 218,444	01
Etat au 13 septembre 1902		226 847,850	221 013,850	88 405,540	23 081,820	12 394,450	1 614,577	33	2 056,481	06	129 582,308	39
		+ 715,900	+ 933,550	+ 373,420	— 807,395	+ 227,200	+ 1 269,767	42	+ 102,608	20	+ 1 668,135	62
Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée				Fr. 221,947,400.	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 206,441,405.	Gold — Or		Fr. 105,369,495.		
* Wovon in Ab-		Fr. 1000	Fr. 12,793,000	Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungs- stelle in Conto B		Gesetzliche Barschaft...		Silber — Argent		Fr. 8,188,890.		
schnitt von		500	26,663,500	Billets chez les banques et à la chambre de com- pensation en compte B		Espèces légales en caisse		Gesetzl. Barschaft		Fr. 113,553,385.		
* Dont en cou-		100	130,555,500	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Ungedeckte Zirkulation Circulation non couverte		Encaisse métallique				
pures de		50	51,935,400	Stand am 13. September 1902		Fr. 93,518,010.				Fr. 118,486,820.		
			Fr. 221,947,400	Etat au 13 septembre 1902								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 20. September 1902. — Du 20 septembre 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Noten und Banknoten in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Chèque, Insest 8 Tagen fällige Depot u. d. Abrechnungsstelle von Banken	Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatsanleihe, Obligationen und Coupons	
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	788,868 45	—	6,203,390 31	1,786,145 15	3,956,900 —	—	—	12,740,303 91
14	Banque du Commerce, à Genève	22,800,000	207,354 60	—	13,390,067 70	2,973,861 25	1,342,800 —	700,000 —	—	18,613,886 55
17	Bank in Basel	22,800,000	1,094,080 11	—	11,128,589 87	4,276,606 80	10,261,718 50	—	—	26,760,940 28
31	Banque commerciale neuchâtelaise	7,000,000	161,878 65	—	7,030,601 31	425,864 50	574,610 —	—	—	8,192,952 66
	Stand am 13. September 1902 Etat au 13 septembre	70,900,000	2,252,130 01	—	37,757,649 19	9,462,280 70	16,136,023 50	700,000 —	—	66,308,083 40
		70,900,000	2,244,822 71	—	35,306,597 31	9,774,262 55	16,637,048 50	700,000 —	—	64,662,731 07
		—	+ 7,907 80	—	+ 2,451,051 88	— 311,981 85	— 501,025 —	—	—	+ 1,645,352 33

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,940,425 —	12,740,303 91	848,649 47	21,029,378 38	16,854,650 —	716,810 46	—	17,571,660 46
14	Banque du Commerce, à Genève	9,876,600 —	18,613,886 55	891,125 55	29,381,672 10	22,611,800 —	1,098,458 75	—	28,709,768 75
17	Bank in Basel	10,620,145 —	26,760,940 28	1,423,756 48	88,804,871 76	22,563,350 —	5,293,702 98	—	27,857,052 98
31	Banque commerciale neuchâtelaise	3,329,780 —	8,192,952 66	89,755 93	11,612,488 59	7,477,150 —	766,660 19	—	8,243,810 19
	Stand am 13. September 1902 Etat au 13 septembre	31,767,010 —	66,308,083 40	2,753,317 43	100,823,410 83	69,506,650 —	7,675,632 33	—	77,382,282 38
		32,000,840 —	64,662,731 07	3,333,175 52	99,996,746 59	68,876,350 —	8,412,164 83	—	77,288,514 83
		— 233,830 —	+ 1,645,352 33	— 579,858 09	+ 831,664 24	+ 630,800 —	— 536,532 45	—	+ 93,767 55

† Ohne Fr. 28,198. 50 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 28,198. 50 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

20. September 1902. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4%, gültig seit 19. September 1902.

20 septembre 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 19 septembre 1902.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

DE VILLARS CHOCOLADE.

Die von Kennern bevorzugte Marke ist in kurzer Zeit zum Liebling der feinen Welt geworden. (950)

Gros Papierhandlung Detail
Rudolf Furrer, Zürich

13 Münsterhof 13

Vollständige Bureau-Einrichtungen
für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.Druck, Perforier- und Numerierarbeiten.
Geschäftsbücherfabrikation.

Patenthaber des (1344)

Verbesserten Schapirographen,
besten u. billigsten Vertikal-SchreibapparatProspekte über letzteren, Kopierpressen
sowie vollständiger Preis-Courant stehen
gerne zu Diensten.

Eisengeschäft

in grosser Stadt der französischen Schweiz, in flottem Betrieb und seit langen Jahren bestehend, ist (1804)

zu verkaufen.

Für tüchtige Kaufleute, welche über zirka Fr. 100,000 verfügen, günstige Gelegenheit.

Auskunft durch

Henri Schoch, Zürich.

Schönster Zimmerschmuck

herrliche Geschenke, bestes Mittel gegen kalte Füße, Halschnecke-Teppiche, weiss (u. Silber) u. dunkelgrün- u. Blau-Grüne, Chines. Ziegen- u. all. mod. Pelz-Teppiche, Chaiselongue-Deck, etc. Katzenfell, best. Mittel gegen Rheumat. Illust. Preislist. fr. Nicht passendes nehme ich franco zurück. W. L. Böhm, Zürich, Kirschen, Witten-Lahn. Special-Pelz-Teppich-Versand-Geschäft. (1797)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige
Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».

Eine 18jährige Tochter mit schöner Handschrift, die Buchhaltungskurs mit Erfolg durchgemacht hat, sucht entsprechende Stellung in einem Bureau. — Sich zu wenden an Hrn. U. Haldemann, Käser, im Schlattacker bei Worb (Bern). (1803)

Bin Käufer
von Münzen aller Länder ausser Kurs
zu den höchsten Preisen.Kursblatt wird auf Verlangen gratis
und franko zugesandt. Sendungen
von auswärtig werden postwendend
beglichen. (1059)J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.Feinste, garantierte echte, haltbare
französische Tischweine,
rote u. rosés, liefert B. Dumas, Propriétaire, in Thézan (Aude, Frankreich), direkt ab seinen Weingütern: «Clos de St. Félix» und Domaine du «Petit Donon» von Fr. 31 per 100 Liter franko verzollt Genf an. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. Muster gratis. (963)

Buchhalter,

Schweizer, militärr., der drei Hauptsprachen in Wort u. Schrift vollständig mächtig, sucht Stelle. Beste Zeugnisse u. Referenzen. Eintritt per sofort oder später. Kautionsfähig. Offert. sub ZU 7120 an Rudolf Mosse, Zürich. (1783)

Commerce ou industrie

Suisse, 30 ans, depuis 8 ans dans Banque parisienne, cherche situation dans la Suisse romande. Apport de fonds éventuel. (1788)

Adresser offres sous chiffres Zag E 405 à Rodolphe Mosse, Bern.

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel.
Retourmarke beifügen. (1792)

Metallwarenfabrik Zug in Zug.

EINLADUNG

zur

XV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 27. September 1902, mittags 12 Uhr,
im Hotel „Hirschen“ in Zug.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage für das Betriebsjahr 1901/1902 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
 - 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - 5) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1902/1903.
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 15. September an bis zum Versammlungstage im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Donnerstag, den 25. September, gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis, an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zu ihrer Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
Zug, den 1. September 1902.

[1670]

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Julius Weber.

Gelegenheits-Kauf

Die sämtlichen gut erhaltenen Gebäulichkeiten der ehemaligen

Zementfabrik Lägern

in Ober-Ehrendingen bei Baden und Niederweningen, nebst 3,8 km Drahtseilbahn, sind zum Betriebe eines anderen Geschäftes oder zum Abbruch ausserordentlich billig zu verkaufen. Pläne zur Einsicht liegen vor auf dem Bureau der unterzeichneten Gesellschaft und werden daselbst auch allfällige Uebernahmeforderungen entgegengenommen.

Aktiengesellschaft der
Vereinigten Schweiz. Portland-Cementfabriken Zürich.Brief-Adresse: A.-G. Portland Zürich.
Bureaux: Bahnhofstrasse 83, Zürich. (1773.)Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons. [73]

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich) Telegraphendraht- und Kabelfabrik

Isolierte Leitungen für elektrische Zwecke jeder Art für Dynamo-Maschinen, Licht, Kraft, Sonnerie etc. (1752a)

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue au Lac in Zürich.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 4. Oktober 1902, vormittags 10 Uhr, im Gesellschaftslokale.

Gestützt auf § 9 der Gesellschaftsstatuten wird von einer Anzahl von Aktionären, welche zusammen mehr als den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, das Begehren um Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung gestellt, zur Behandlung folgender Traktanden:

- 1) Ratifikation der mit Majorität in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1902 beschlossenen Annahme der Kaufofferte der Herren Pohl & Möcklin.
- 2) Eventuell, d. h. sofern der Verkauf ratifiziert werden sollte: Beschlussfassung betreffend Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.
- 3) Bestellung der Liquidationskommission.

Diesem Begehren gegenüber sieht sich der Verwaltungsrat der A.-G. Grand Hôtel Bellevue au Lac veranlasst, folgenden Gegenantrag zu stellen:

«Ueberweisung der eingegangenen Angebote an eine Kommission von 5 Mitgliedern, mit dem Auftrage, dieselben zu prüfen und zu versuchen, durch Eröffnung freier Konkurrenz günstigere Angebote zu erzielen, und sodann spätestens innert drei Monaten einer neuen Generalversammlung Bericht und Antrag darüber zu hinterbringen, ob eine der verschiedenen Kaufofferten anzunehmen oder zur Zeit von einem Verkaufe abzusehen und lediglich eine Reduktion des Aktienkapitals vorzunehmen sei.»

Gemäss § 13 der Statuten ist zur Beschlussfassung über vorstehende Traktanden die Vertretung von $\frac{1}{3}$ aller Aktien erforderlich. — Vertretung durch einen andern Aktionär ist zulässig.

Stimmkarten können gegen Deponierung der Aktien 5 Tage vor der Generalversammlung bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich bezogen werden. — Die Titel sind mit unterzeichneten Bordereaux zu versehen.

Die Stimmkarte vom 25. August 1902 kann nicht für die Versammlung vom 4. Oktober 1902 benützt werden. [1772]

Zürich, den 18. September 1902.

Namens des Verwaltungsrates
der A.-G. Grand Hôtel Bellevue au Lac,
Der Präsident:
O. Pestalozzi-Stockar.

COMPAGNIE de l'Industrie Electrique et Mécanique Genève.

Le paiement des coupons n° 18 d'obligations emprunt 1893 au 1^{er} octobre de fr. 11.25 a lieu dès cette date: à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & C^o, banquiers (Société en commandite).

à Bâle, chez MM. Kaufmann & C^{ie}, banquiers.
à Genève, chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers.
[1790] au Siège social de la C^{ie}, à Sécheron.

Société des Mines d'Or de Calderona.

Les membres de l'association dite Société des Mines d'Or de Calderona sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi, 7 octobre prochain, à 2 heures après-midi, dans les bureaux de la Société des Mines et Carrières des Alpes, Rue de Lausanne, n° 4, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice écoulé.
- 3° Nomination d'administrateurs.
- 4° Propositions diverses.

Pour assister à l'assemblée générale, chaque sociétaire devra présenter ou envoyer ses titres ou un bordereau de ses titres (en indiquant les numéros) à la société des Mines et Carrières des Alpes, 4, Rue de Lausanne, à Genève, qui lui délivrera une carte nominative et personnelle lui donnant droit à assister à l'assemblée. Chaque sociétaire peut se faire représenter par un sociétaire en lui remettant sa carte d'admission et un pouvoir.

[1779]

Le conseil d'administration.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich)

Erstellung aller technischen Hart- und Weichgummi-Artikel.

Kanton Graubünden.

3 $\frac{1}{2}$ % Anlehen von 1902

im Betrage von 21,000,000 Franken.

Die Coupons dieses Anlehens können auf Verfall laut kleinrätlichem Beschluss vom 19. laufenden Monats sowohl bei der Standeskassa in Chur, wie auch bei den nachfolgenden Stellen in der Schweiz kostenfrei eingelöst werden:

Graubündner Kantonalbank, Chur;
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich;
Eidgenössische Bank A.-G., Zürich, sowie in deren Comptoirs in Basel, Bern, Genf, St. Gallen;
Schweizerischer Bankverein, Basel, sowie dessen Zweiganstalten in Zürich und St. Gallen;
Union Financière de Genève in Genf.

Chur, den 19. September 1902.

Namens des Kleinen Rates:
Das Finanzdepartement.

[1791]

Elektroden- & Lichtkohlenfabrik Olten.

Ausserordentliche Generalversammlung
Samstag, den 4. Oktober 1902, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel Schweizerhof in Olten.

Traktanden:

- 1) Reduktion des Stammaktienkapitals und Ausgabe von Prioritätsaktien.
- 2) Statutenänderung. [1806]
- 3) Eventuelle Liquidation der Gesellschaft.

Der Präsident:

A. Rothenbach, sen.

Der Aktuar:

G. Bloch, Notar.

Société des Mines et Carrières des Alpes.

Les membres de l'association dite Société des Mines et Carrières des Alpes sont convoqués en assemblée générale au siège administratif de la société, 4, Rue de Lausanne, à Genève, pour le mercredi, 8 octobre prochain, à 2 heures après-midi.

Ordre du jour: Rapport du conseil d'administration. — Approbation des comptes de l'exercice écoulé 30 juin 1901—1902. — Nomination d'administrateurs. — Propositions diverses.

[1780]

Les administrateurs délégués.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Vermittlung von Kapitalanlagen. | Eröffnung laufender Rechnungen.
Ausführung von Börsenaufträgen. | Diskontierung von Wechseln. (1655)

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(34)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Für Industrielle und Kapitalisten.

Ein in der Ostschweiz gelegenes grosses

(1759.)

Spinnerei-Etablissement

mit mehr als genügend Triebkraft, welche noch ohne grosse Kosten verstärkt werden kann, sehr günstigen Arbeiterverhältnissen und direkter Verbindung mit der Eisenbahn, könnte, sei es von einem Konsortium, sei es von einer zu bildenden Aktiengesellschaft, sehr preiswürdig erworben werden. Nähere Aufschlüsse werden genehmen Reflektanten auf Anfrage unter Z D 7004 durch die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich, erteilt.